

Der Freistaat hat in der Ferienzeit viel zu bieten

Ausstellungen, die einen Blick wert sind

Die Bronzefigur der Bildhauerin Hanna Cauer ist ein Blickfang in der Ausstellung „Hitler.Macht.Oper“ im Nürnberger Dokuzentrum. In ganz Bayern gibt es derzeit Ausstellungen, die durchaus einen genaueren Blick lohnen. Wir stellen eine kleine Auswahl vor.

Foto: Daniel Karmann, dpa

NÜRNBERG – Es ist heiß derzeit im Freistaat. Sehr heiß. Doch nicht alle Menschen sind im Urlaub oder erfüllt davon, sich den lieben langen Tag in der Sonne grillen zu lassen. Hin und wieder darf es auch ein bisschen Kultur sein – und Ausstellungen gibt es zuhauf. Wir haben ein paar davon zusammengestellt. Als Anregung. Und der Vorteil klimatisierter Räume ist schließlich auch nicht zu unterschätzen...

„Hitler.Macht.Oper“

im Nürnberger Dokuzentrum

Das Thema Musiktheater und Nationalsozialismus steht im Mittelpunkt einer aktuellen Sonderausstellung im Nürnberger Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände. Unter dem Titel „Hitler.Macht.Oper“ wird die Geschichte des Nürnberger Opernhauses unter der NS-Herrschaft beleuchtet und zur Theatralik der Reichsparteitage in Beziehung gesetzt. Kooperationspartner sind das Staatstheater Nürnberg und das Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth. In der Ausstellung werden die enge Beziehung zwischen Ästhetik, Urbanität und politischer Machtausübung deutlich. Gezeigt werden bis zum 3. Februar 2019 mehr als 350 Exponate mit wissenschaftlichen Texten sowie Audio- und Videoschleifen.

